

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Stadt Leinefelde-Worbis
Stand: September 2026
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Leinefelde-Worbis
-Zentrale Verwaltung-
Bahnhofstraße 43
37327 Leinefelde-Worbis
Telefon 03605 / 200 118
Fax 03605 / 200 199
E-Mail info@leinefelde-worbis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Leinefelde-Worbis
-An den Datenschutzbeauftragten-
Bahnhofstraße 43
37327 Leinefelde-Worbis
Telefon 03605 / 200 109
Fax 03605 / 200 199
E-Mail r.schütze@leinefelde-worbis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Nutzung -Vereinsfahrzeug- der Stadt Leinefelde-Worbis für gemeinnützige Vereinszwecke inkl. Nachweiserbringung Führerschein, Zahlungsabwicklung, Versicherungsabwicklung

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:
Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i. V. m. mit der entsprechenden Nutzungsvereinbarung

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten können an folgende Empfängerkategorien weitergegeben werden, allerdings nur wenn dafür eine rechtliche Erforderlichkeit besteht.

innerhalb des Verantwortlichen:

zuständige Sachbearbeiter/innen, deren Stellvertreter/innen und Führungskräfte; Kämmerei (Zentrale Zahlungsabwicklung)

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

Versicherer im Schadensfall

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung entsprechend der Zwecke

Nach Abschluss der Sachbearbeitung durch die Zentrale Verwaltung werden Ihre Daten (insbesondere die Kopie Ihres Führerscheins) für die Dauer von einem Jahr aufbewahrt. Die Dauer der Sachbearbeitung kann durch Verkehrsordnungswidrigkeiten/-Strafen und/oder Versicherungsfälle verlängert werden. Daten zur Zahlungsabwicklung werden i. d. R. 10 Jahre aufbewahrt.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DS-GVO), das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DS-GVO), das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), das **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO) und das **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DS-GVO)

Die vorstehenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht nicht auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO. Daher besteht in diesem Fall kein grundsätzliches Recht, die Verarbeitung jederzeit widerrufen zu können.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung erforderlich.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Die genannten Zwecke unter Ziff. 3 bzw. deren gesetzliche Grundlagen würden nicht erfüllt. Dadurch könnten Leistungen nicht erbracht werden bzw. würde gegen vertragliche Verpflichtungen verstoßen werden.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO.

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.